

Negativemissionen durch dauerhafte CO₂ entfernung

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind für uns als Unternehmen nicht nur Worte, sondern eine Verpflichtung. Deshalb haben wir uns entschieden, eine CO₂-Speicherungsanlage von Neustark in unseren Betrieb zu integrieren – ein wichtiger Schritt auf unserem Weg zu einer umweltschonenden Kreislaufwirtschaft gegen den Klimawandel.

Unsere Mission ist klar: Gemeinsam mehr bewegen.

Die CO₂-Speicheranlage beschleunigt den natürlichen Prozess der CO₂-Aufnahme durch das RC-Material. Dabei wird RC-Material in einem kontrollierten und geschlossenen Umfeld über einen Zeitraum von 3-4 Stunden mit reinem CO₂-Gas bedampft. Dadurch verbessert sich die Klimabilanz von Beton, indem CO₂-Emissionen reduziert und gleichzeitig die Materialeigenschaften optimiert werden. Diese Technologie könnte erheblich zur Dekarbonisierung der Bauindustrie beitragen, da Beton aufgrund seines hohen Verbrauches weltweit eine signifikante Rolle im Klimaschutz spielt.

Auf diese Weise können die Qualitätsrecyclingbaustoffe als CO₂-Senke fungieren, was den CO₂-Fußabdruck während des gesamten Lebenszyklus des RC-Materials reduziert.

Insgesamt bietet die CO₂-Speicheranlage eine doppelte ökologische Chance: Die Verringerung von CO₂-Emissionen und die Optimierung der Materialeigenschaften.

Wir stehen für Qualität, Innovation und den consequenten Schutz unserer Umwelt – damit auch kommende Generationen eine lebenswerte Zukunft haben.

Ihre Familie Feeß mit Belegschaft



Kontakt

Heinrich Feeß GmbH & Co. KG
Heinkelstr. 2
73230 Kirchheim/Teck

Tel.: 07021 9859-8
www.feess.de

Erdbau · Abbruch · Recycling · Baustoffe
Bodenstabilisierung · Container · Transporte
Altlastenentsorgung · Öko-Stones
Bodenmörtel · Schlammrecycling
Holz-Recycling



CO₂-Speicheranlage

Umweltbewusst in die Zukunft

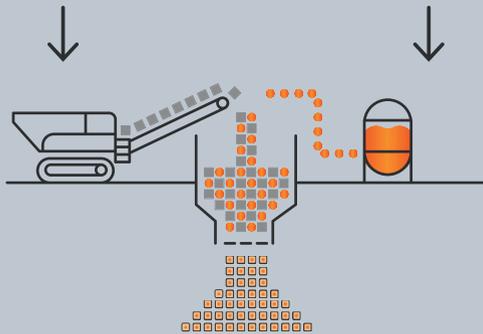
**Unser Beitrag gegen
den Klimawandel**

Wir speichern jährlich zusätzlich 1.000 Tonnen CO₂, um dies zu kompensieren, müssten 100.000 neue Bäume gepflanzt werden

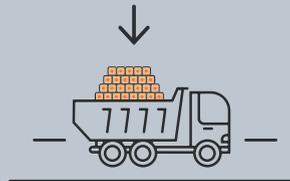


Am Ende ihres Lebenszyklus werden Gebäude abgerissen und der Abbruchbeton wird von uns transportiert, weiter gebrochen und gesiebt

Neustark fängt das CO₂ ein und verflüssigt es um es danach zu uns zu transportieren.



Mit dieser Technologie wird Abbruchbetongranulat über einen Zeitraum von 3-4 Stunden mit CO₂ begast. Ein Mineralisierungsprozess wird ausgelöst, der das CO₂ in Gestein umwandelt.



Der Recycler kann das mit CO₂ angereicherte Betongranulat nach dem üblichen Verfahren weiterverwenden um Recyclingbeton oder andere Materialien für den Gebäude- oder Strassenbau herzustellen

Quelle: Neustark AG

Verwendungsmöglichkeiten karbonatisierter Qualitäts-Recycling-Baustoffe:

Nicht nur Wälder haben damit künftig das Potenzial, CO₂-Speicher zu werden, sondern auch Städte mit ihrer Infrastruktur, Außenanlagen, Wohngebäuden und Gewerbebauten.

CO₂-bindendes Bauen ist künftig nicht nur in Holzbauweise möglich, sondern auch unter Verwendung von R-Beton, Frostschutzmaterialien und anderen Qualitäts-RC-Baustoffen.

Erfahren Sie mehr



Ein Quantensprung in der CO₂-Reduktion durch innovatives Wertstoffrecycling